

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.01.2007
Dezernat V	Amt Amt 50	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0013/07**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.01.2007	nicht öffentlich
Stadtrat	15.03.2007	öffentlich

**Thema: "Auswahl des Partnerprojektes im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Deutschen Welthungerhilfe"**

Auf der Beratung des stadtinternen Arbeitskreises „Welthungerhilfe“ am 15.01.2007 wurde ein Entscheidungsvorschlag für die Bestimmung des Partnerprojektes im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Deutschen Welthungerhilfe getroffen.

Zur Auswahl standen zwei Projekte der Deutschen Welthungerhilfe in Angola und im Sudan.

Die Teilnehmer der Beratung entschieden sich einstimmig für das Projekt „Angola: Nach Krieg und Vertreibung nun Hoffnung für die Menschen von Mangué“.

Bei der Entscheidung waren u. a. folgende Gründe maßgebend.

Bereits früher bestanden Beziehungen von Betrieben und Einrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Umgebung zu Angola.

Die Beendigung des Bürgerkriegs spricht für eine höhere Wahrscheinlichkeit der Nachhaltigkeit der geplanten Aktivitäten. Diese zeichnen sich besonders durch einen ganzheitlichen Ansatz aus, der in der Einbeziehung der Themen Ernährung, Bildung und Gesundheit zum Ausdruck kommt. Unter globalem Aspekt ist zu beachten, dass Angola zur Förderzone der „Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft“ (SAFRI) zählt. Trägerorganisationen der SAFRI sind der BDI, der DIHK und der „Afrika-Verein“, ein Zusammenschluss von 500 deutschen Unternehmen.

Bröcker

